

Rocco Granata singt nicht mehr - Vom Erinnern und Vergessen

von Joseph Berlinger

Regie: Joseph Berlinger

Produktion: BR 2016, 54 Minuten

Rocco Granata - sein Welthit "Marina" hat ihn einst zum Schlagerstar gemacht. Jetzt geht er auf die 80 zu und will nicht mehr auf die Bühne. Er will auch keine Interviews mehr geben. Er hat seine Autobiographie geschrieben, und es gibt einen Kinofilm über die Geschichte seiner Jugend. "Das muss genügen", sagt Rocco Granatas Managerin und Ehefrau Rosie. Warum soll er sich darüber hinaus für die Öffentlichkeit an seine Vergangenheit erinnern? Alte Anekdoten, aufwärmen, die er schon hundertmal erzählt hat? Warum soll er immer wieder Auskunft geben? Irgendeinem Reporter, den er nicht kennt. Und der ihn nicht kennt. Rocco Granata hat keine Lust mehr auf diese Interview-Spielchen. Auf das immer gleiche Ritual. Auf die immer gleichen braven oder manchmal bemüht frechen Fragen. Und er hat auch keine Lust mehr auf seine immer gleichen gewollt originellen Antworten. Frau Hauser - sie hat Rocco Granatas Welthit "Marina" im Radio oft mitgesungen - als sie das noch konnte. Jetzt ist sie weit über 80 und dement. Sie erkennt ihren Sohn nicht mehr, wenn er sie sonntags besucht. Sie lebt in einer Seniorenresidenz im Bayerischen Wald. Dort dirigiert jeden zweiten Samstagnachmittag Alexander Metz den Demenzchor. Frau Hauser ist dabei. Aber seit kurzem singt sie nicht mehr. Sie klatscht nur noch mit. Weil Frau Hauser eine tiefe und raue Stimme hat, nennt sie der Dirigent Rocco Granata. Der "echte" Rocco Granata w i l l sich nicht mehr erinnern, die "falsche" Rocco Granata k a n n sich nicht mehr erinnern. Aber durch die Musik, durch die alten Schlager sind die beiden verbunden. Wenn Frau Hauser die ersten Takte von Rocco Granatas "Marina" hört, beginnt sie sogar wieder mitzusingen. Wenn auch nur die Titelzeile. Ein Radiofeature von Joseph Berlinger - über das Erinnern und das Vergessen. Joseph Berlinger ist freier Autor und Regisseur für Theater und Hörfunk und lebt in Regensburg. Seine jüngste Arbeit, die Fortsetzung der Brandner-Kasper-Geschichte, wurde im Sommer 2015 uraufgeführt: "Der Brandner Kasper in der Hölle".

Valery Tscheplanowa, Shenja Lacher, Berenike Beschle